

KORALMTUNNEL

Bauablauf voll auf Schiene!

Der Tunnelbau wird plangemäß fortgesetzt. Der aktuelle Vortriebsstand liegt bereits bei ca. 10 km. Der Bauabschnitt KAT1 konnte zwischenzeitlich abgeschlossen und in den Abschnitt KAT2 (Leibenfeld) integriert werden. Damit verbunden ist der Rückbau der Baustelleneinrichtung im Bereich der Zeierlingerstraße.

Die Schutterung des Ausbruchmaterials erfolgt über die Südröhre, wobei ein Großteil über ein eingehautes Förderband bis zur Abwurfstelle im Bereich des späteren Bahnhofs Weststeiermark in Grub transportiert wird. Das restliche Material, sowie der Betontransport in den Tunnel wird auf Schienen durchgeführt, die innerhalb des Tunnels bis zum Ostportal verlegt wurden. Die zwischen der Marktgemeinde Frauental gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Harterwald Gleinz Zeierling-Süd und den ÖBB verhandelten Vereinbarungen für den Anrainerschutz zeigen Wirkung: *Die gemessenen Lärm- und Staubemissionen liegen deutlich unter den erlaubten Grenzwerten.*

Ebenso konnte für die betroffenen Anrainer erwirkt werden, dass der Baubetrieb im Freibereich nur tagsüber erfolgt. An Samstagen ab Nachmittag sowie an Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Schutterung.

Die getroffenen Vereinbarungen werden quartalsweise in der „Infoplattform“ evaluiert. Bei diesen Besprechungen nehmen Vertreter der Marktgemeinde mit Bgm.

Hermann, der Interessengemeinschaft mit Obmann Andreas Vondrak und ÖBB-Vertreter teil.

Bei der Jahresabschlussitzung Anfang November informierten die ÖBB über den aktuellen Baufortschritt. Dabei wurde von allen Seiten das gute Einvernehmen betont, mit dem auftretende Anrainerbelastungen erörtert und gemeinsam nach Lösungen gesucht wird.

Die Fertigstellung des Tunnelrohbaus ist 2019 geplant. Die Inbetriebnahme und somit der Vollbetrieb der Koralmbahn ist im Jahr 2023 vorgesehen.



Andreas Vondrak